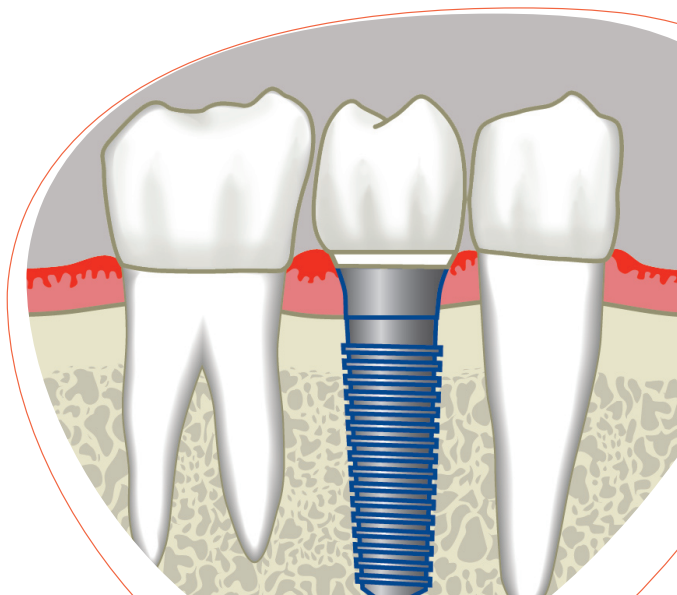


Mit freundlicher Unterstützung von Ihrem Zahnarzt-Team und Chlorhexamed®

Implantate

Informationen rund um Ihr Implantat



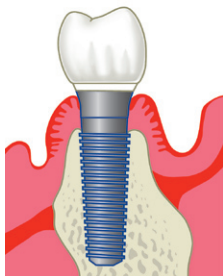
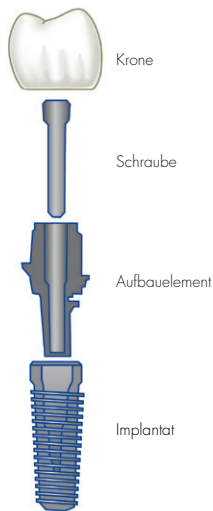
Was genau sind eigentlich Implantate?

Implantate sind heute für immer mehr Patienten eine geeignete Lösung, wenn Sie eine „unsichtbare“ Lösung für einen verloren gegangenen Zahn oder festsitzenden Zahnersatz wünschen.

Bei Implantaten handelt es sich um kleine Schrauben, meist aus Titan, die entwickelt wurden, um die Funktionen natürlicher Zahnwurzeln best möglich zu übernehmen. Sie wachsen fest in den Kieferknochen ein und bieten so eine stabile Befestigung für die neue Zahnkrone, die ästhetisch nicht mehr von den Nachbarzähnen zu unterscheiden ist oder dienen zur Befestigung eines größeren Zahnersatzes.

Die Anzahl der Implantate hängt von der Größe der Lücke, den besonderen Gegebenheiten des Kiefers und der individuellen Belastungssituation ab.

Implantate bestehen in der Regel aus vier Teilen, der eigentlichen Implantatschraube, einem Aufbauelement, sowie dem Kronenaufbau, der über eine Halteschraube oder eine Verklebung befestigt wird. Für besondere Situationen gibt es auch einteilige Implantate.



Wie läuft die Implantation ab?

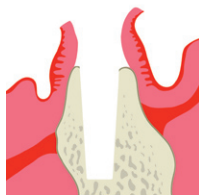
Planung und Prüfung der Knochenbasis

Die wichtigste Voraussetzung für ein erfolgreiches Implantat ist immer eine sorgfältige Planung. Daher wird Ihr Zahnarzt zunächst überprüfen, ob bei Ihnen eventuell allgemeinmedizinische Gründe gegen eine Implantation sprechen und ob im Kiefer ein ausreichendes Knochenangebot für ein dentales Implantat vorhanden ist. Hierzu werden in der Regel Röntgenaufnahmen Ihres Kiefers vorgenommen.



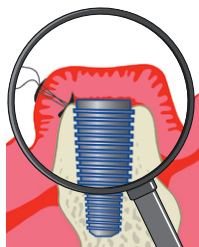
Einsetzen des Zahnimplantats

Unter örtlicher Betäubung wird das Zahnimplantat schonend in den Knochen gesetzt, wobei zunächst das Zahnfleisch vorsichtig eröffnet wird und ggf. ein passgenaues Implantatlager in den Knochen gebohrt wird. Anschließend wird das Zahnfleisch wieder über dem eingesetzten Implantat vernäht. Das Zahnfleisch verheilt in der Regel sehr schnell, so dass nach einigen Tagen bereits die erste Kontrolluntersuchung erfolgen kann und wenige Tage später oft sogar schon die Fäden gezogen werden können.



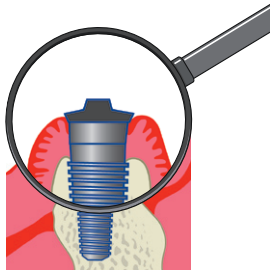
Die Einheilphase des Implantats

Entsprechend dem Implantat-Typ, bzw. der gewählten Versorgungsart (es gibt z. B. Einheilarten, bei denen das Implantat unter dem Zahnfleisch einheilt oder aber aus dem Zahnfleisch herausragt) müssen kürzere oder längere Einheilphasen eingehalten werden. In dieser Zeit lagern sich Knochenzellen an der Implantatoberfläche an und das Zahnimplantat wird ein fester Bestandteil Ihres Kiefers.



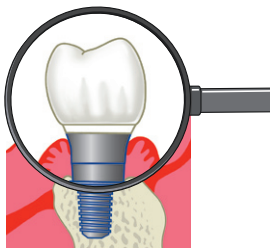
Implantatfreilegung

Bei einem geschlossenen Einheilen, wird das Zahnfleisch eröffnet, um das Implantat, das unter dem Zahnfleisch in Ruhe in den Knochen einheilen konnte, wieder freizulegen. Bei mehrteiligen Implantaten wird nun ein „Zahnfleischformer“ auf das Implantat gesetzt, damit das Zahnfleisch um das Implantat herum später seine endgültige formschöne Gestalt annimmt.



Kronenaufbau

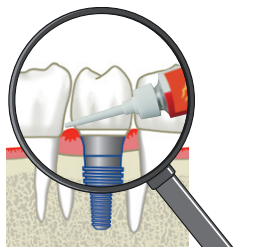
Wenn der Zahnfleischformer nach einiger Zeit entfernt werden kann, wird die endgültige Krone auf dem Implantat befestigt. Dies erfolgt in der Regel durch Verschraubung oder Verklebung. Bei implantatgetragenen Zahnersatz kann nun die Protheseneinpassung erfolgen.



Regelmäßige Zahnarztbesuche und Implantatpflege

Gemeinsam mit Ihrem Zahnarzt können Sie viel tun, um Ihr Implantat ein Leben lang zu erhalten. Die regelmäßigen Besuche bei Ihrem Zahnarzt ermöglichen es, eventuelle Entzündungen um das Implantat herum oder eine Veränderung eventueller Risikofaktoren zu erkennen.

Wie Sie selbst helfen können, Ihr Implantat zu erhalten, lesen Sie auf den nächsten Seiten!



Wie können Sie helfen, Ihr Implantat zu erhalten?

Die Titanoberfläche Ihres Implantats ist anfällig für die Anlagerung von Bakterien, die sich ständig in Ihrem Mund befinden. Diese bakteriellen Beläge müssen stets sehr sorgfältig entfernt werden, da es ansonsten zu Entzündungen des Zahnfleisches kommen kann, die den Erhalt Ihres Implantates gefährden können. Für Implantatpatienten empfehlen sich daher regelmäßige Kontrolltermine.

Der Gebrauch von Zahnseide oder Interdentalbürstchen sowie von keimzahl-senkenden Gelen hilft Ihnen darüber hinaus, auch zu Hause die Keimzahl am Implantat effektiv zu kontrollieren.



Gehen Sie regelmäßig zur **Prophylaxe**.



Bakterien können zu Entzündungen führen, die Ihr Implantat gefährden können.



Unterstützen Sie Ihre Mundhygiene mit einer täglichen antibakteriellen Mundspülung, z. B. Chlorhexamed® Zahnfleischschutz.



Achten Sie auf die **Reinigung Ihrer Zahnzwischenräume** mittels Interdentalbürstchen und/oder Zahnseide.



Wechseln Sie regelmäßig Ihre Zahnbürste und achten Sie auf weiche Borsten.

Helfen Sie dabei, Ihr Implantat zu erhalten!



Chlorhexamed® DIREKT Gel - Mit praktischer Applikationsspitze

Chlorhexamed® DIREKT Gel ist ein apothekenpflichtiges Arzneimittel. Sie erhalten es nur in Ihrer Apotheke.

Anwendungsgebiet: Zur vorübergehenden unterstützenden Behandlung von bakteriell bedingten Entzündungen des Zahnfleisches (Gingivitis) und der Mundschleimhaut sowie nach parodontalchirurgischen Eingriffen.



Chlorhexamed® Zahnfleisch-Schutz Mundspül-Lösung

Pflegt das Zahnfleisch. Bekämpft aktiv und langanhaltend Bakterien und hilft so, vor Zahnfleiscentzündungen zu schützen.

Dr.BEST® Interdentalbürste mit 3 Bürstenköpfen

Zur gründlichen Entfernung von Plaque in den Zahnzwischenräumen.



Chlorhexamed® DIREKT. Wirkstoff: Chlorhexidinbis(D-gluconat). Anwendungsgebiete: Zur vorübergehenden unterstützenden Behandlung von bakteriell bedingten Entzündungen des Zahnfleisches (Gingivitis) und der Mundschleimhaut sowie nach parodontalchirurgischen Eingriffen. Enthält Macroglyglycerolhydroxystearat, Zimt, Levomenthol und Ponceau 4R (E 124).

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Pharmazeutisches Unternehmen: GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG, D-77815 Bühl